

AZV: Neue Kalkulation der Gebühren vorgelegt

Landkreis. Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal, der für ein Einzugsgebiet von zirka 13 800 Einwohnern der Gemeinden Alteglofsheim, Köfering, Mintraching, Thalmassing und dem Obertraublinger Ortsteil Gebelkofen verantwortlich ist, hat als Konsequenz des Urteils des Verwaltungsgerichts Regensburg eine neue Kalkulationen vorgelegt. Die Gebührenkalkulation umfasst die Abrechnungszeiträume 1. Juni 2009 bis 30. September 2011 (Ist-Zahlen) sowie den Kalkulationszeitraum 1. Oktober 2011 bis 30. September 2015. Das Ergebnis dieser Nachkalkulation für den Zeitraum 1. Juni 2009 bis 30. September 2011 lautet laut Pressemitteilung durch Hubert Achammer, AZV-Vorsitzender, und Karl Freundl, Verwaltungsleiter, auf eine Schmutzwassergebühr von 3,14 Euro je Kubikmeter, sowie 1,17 Euro jährlich je Quadratmeter befestigter und eingeleiteter Fläche als Niederschlagswassergebühr. Für den Abrechnungszeitraum 1. Oktober 2011 bis 30. September 2015 betrage die errechnete Schmutzwassergebühr 2,88 Euro je Kubikmeter und die Niederschlagswassergebühr 0,95 Euro je Quadratmeter jährlich, teilte der AZV Pfattertal mit. Die Beschlussfassung dieser Gebührensätze erfolge in der nächsten Verbandsversammlung des Zweckverbandes am Donnerstag, 9. Februar. Da der Zweckverband bemüht sei, „die Bürger umgehend zu informieren (Transparenz)“, ersuchte der AZV die Donau-Post, die Resultate der Neukalkulation